



TVU Handball

Protokoll der Generalversammlung - Vereinsjahr 2018/19

Sportanlage Sihlhölzli (Vortragssaal 1. OG)
Mittwoch, 3. Juli 2019
19.00 bis 20.35 Uhr

1. Begrüssung

- Rafael Wilhelm begrüsst stellvertretend für den Vorstand die 85 anwesenden Mitglieder, insbesondere die anwesenden Ehrenmitglieder und Ehrennadelträger, zur 29. ordentlichen Generalversammlung des TV Unterstrass Handball.
- Ein Dank geht an Martina Stover für die Organisation von des Apéros und an Rosa Schnebeli, Alyssa Stover und Sarah Röthlisberger für deren Unterstützung sowie an Gaby und Martin Fäh fürs Besorgen der Brote.
- Die Einladung erfolgte statutengemäss im Vereinsheft der Juni-Ausgabe 2019. Auf die GV wurde vorab über die weiteren verschiedenen Kommunikationskanäle (Whatsapp, Homepage) hingewiesen.
- Die Traktandenliste wurde im Jahresheft 2018/19 veröffentlicht, welches im Juni 2019 zugestellt wurde.
- Dem Vorstand liegen 81 Abmeldungen vor. Nichtabgemeldete Aktive sowie Jugend ab Jahrgang 2003 erhalten eine entsprechende Busse zugestellt.
- Anwesend sind 85 Vereinsmitglieder. Die Versammlung ist beschlussfähig.
- Das einfache Mehr beträgt 43. Die Zweidrittelsmehrheit liegt bei 57.
- Nebst dem Antrag des Vorstandes auf separate Erhebung der Lizenzkosten sind keine weiteren Anträge eingereicht worden.
- Zur Traktandenliste gibt es keine Wortmeldungen, womit sie als genehmigt gilt.

2. Appell / Mutationen / Mitgliederbewegungen

- Rafael Wilhelm orientiert über den aktuellen Mitgliederbestand. Die Mitgliederbewegungen in den vergangenen Jahren ist im Jahresheft aus S. 12 zu sehen.
- Wir haben aktuell 435 Mitglieder, was gegenüber dem Vorjahr mit 468 ein Minus von rund 30 Mitglieder ausmacht. Grund für diese Verschiebung sind u.a. die Bereinigung der Datenbank, die rückläufigen Neueintritte bei den Minis.



3. Wahl der Stimmzähler / Wahlobmann

- Einstimmig und mit Applaus werden Dario Lorenzon und Stefan Röthlisberger als Stimmzähler gewählt.
- Als Wahlobmann hat sich Martin Fäh zur Verfügung gestellt. Auch er wird einstimmig und mit Applaus gewählt.

4. Abnahmen und Genehmigungen

1. Abnahme des Protokolls

- Das Protokoll der 28. ordentlichen GV vom 5. Juli 2018 ist auf den Seiten 4-9 Jahresheft abgedruckt und wird an dieser Stelle nicht verlesen.
- Wortmeldungen gibt es keine.
- Das Protokoll wird mit Applaus genehmigt und dem Protokollführer Christian Zingg gedankt.

2. Abnahme der Jahresberichte

- Die Jahresberichte sind auf Seite 13-52 im Jahresheft ersichtlich. Rafael Wilhelm verweist auf deren eindruckliche Umfänge und Inhalte, welche einen guten und imposanten Überblick über das vergangene Vereinsjahr geben.
- Rückmeldungen zu den Jahresberichten gibt es keine.
- Die Jahresberichte werden mit einem grossen Applaus genehmigt.

5. Genehmigung der Jahresrechnung 2018/19, inkl. Abnahme des Revisionsberichtes

- Rafael Wilhelm erläutert zusammen mit Sandra Stanek die in der Jahresrechnung auf Seite 11 abgedruckte und auf Seite 14/15 kommentierte Jahresrechnung.
- Auf der Einnahmenseite zeigt sich bei den Mitgliederbeiträgen eine deutliche Differenz zu Budget und Vorjahr. Begründen lässt sich diese mit der Bezahlung der ausstehenden Mitgliederbeiträge der Jahre 2017/2018/2019 seitens Stammverein. Zudem fielen aufgrund des ausgeweiteten Angebots die J+S-Beiträge höher aus, was sich jedoch aufwandsseitig auch in höheren Trainerentschädigungen niederschlägt. Der Mehrertrag im Sponsoring ist auf das Trikotsponsoring zurückzuführen. Zudem brachte der Sponsorenlauf – dank der 20-er-Nötliaktion – wiederum die benötigte Summe. Aufwandsseitig zeigen sich u.a. deutlich höhere Abgaben an den Stammverein, was mit dem erwähnten Abgleich der Mitgliederzahlungen zusammenhängt.
- Den überraschend positiven Abschluss von CHF 57'207.60 lässt sich primär mit der Bezahlung der Ausstände des ZV, den zusätzlichen J+S-Beiträgen/ Subventionen sowie ausserordentlichen Sponsoringeinnahmen bzw. Spenden begründen.



- Rafael Wilhelm ist froh über dieses Ergebnis, betont jedoch, dass dieses Ergebnis einmaligen Charakter hat und vom Verein weiterhin Ausgabendisziplin gefordert ist. Der Gewinn wird den Reserven zugewiesen, um damit auch wieder einmal schlechtere Jahre abfedern zu können.
- Gemäss dem Revisionsbericht vom 6. Juni 2019 wird die Genehmigung der Rechnung vorgeschlagen. Auf eine Stellungnahme seitens der Revisoren wird verzichtet.
- Wortmeldungen gibt es keine.
- Die Jahresrechnung wird einstimmig und mit Applaus genehmigt. Ebenso wird der Revisionsbericht einstimmig und mit Applaus abgenommen.
- Rafael Wilhelm würdigt die professionelle Arbeit, die Sandra Stanek geleistet hat. Zudem bedankt er sich bei den Revisoren für ihre minutiöse Kontrolle. Die Anwesenden Vereinsmitglieder verdanken die Arbeit mit einem Applaus.

6. Entlastung des Vorstandes

- Rafael Wilhelm erläutert der Versammlung, dass der Vorstand für das Vereinsjahr 2018/19 zu entlasten ist.
- Der Vorstand wird einstimmig und mit grossem Applaus entlastet.

7. Budget 2019/20

- Rafael Wilhelm erläutert das Budget, welches im Jahresheft auf Seite 11 abgedruckt ist.
- Das Budget basiert auf Mitgliederzahlungen in gleicher Höhe wie letztes Jahr.
- Rafael Wilhelm weist darauf hin, dass es wiederum eine «normale» Saison mit normalem Budget sein wird. Finanziell versucht der TVU Handball die Balance zwischen Einnahmen und Ausgaben zu halten und sich grundsätzlich bei den Ausgaben an den Einnahmen zu orientieren.
Die Mitgliederbeiträge sind in Analogie zum letzten Jahr berechnet worden, wobei der nachfolgende Antrag am Betrag nichts ändern wird. Betont wird, dass Sponsorenbeiträge im Ausmass von CHF 25'000.- budgetiert sind, die aber noch nicht gesprochen sind. Die auffällig höheren Subventionen sind auf die Erfassung der J+S-Beiträge zurückzuführen, die neu über den Verein abgewickelt und nicht mehr direkt an die Trainer ausbezahlt werden. Dafür fallen auf der Aufwandseite auch entsprechend höhere Trainerentschädigungen an. Insgesamt wird mit einem Minus von CHF 5'880.- budgetiert. Will der Verein nicht von der Substanz leben, sind alle aufgefordert mehr Erträge zu ermöglichen oder Kosten zu sparen.
- Wortmeldungen gibt es keine.
- Sowohl die Höhe der Mitgliederzahlungen als auch das Budget wird mit einstimmig genehmigt.

8. Anträge

- Adrian Huber erläutert den im Jahresheft auf S. 53 bis 55 abgedruckten Antrag des Vorstandes, die Lizenzkosten separat auszuweisen, die Höhe der Mitgliederbeiträge entsprechend zu reduzieren sowie das Beitrags- und Gebührenreglement entsprechend anzupassen. Er weist darauf hin, dass bei gleichbleibender Höhe der Beitragszahlung, die Höhe der Mitgliederbeiträge wie folgt anzupassen ist:



Jugend		bisher ¹	künftig
U9	Kat. 1	140.-	140.-
U11	Kat. 2	140.-	140.-
U13	Kat. 3	140.-	140.-
U15	Kat. 4	210.-	150.-
U17	Kat. 5	210.-	150.-
U19	Kat. 6	210.-	150.-
U21	Kat. 7	210.-	150.-
Aktivmitglieder	Kat. 8	400.-	290.-
Passivmitglieder	Kat. 9	80.-	80.-
Passivmitglieder mit Hallenbenützung		170.-	170.-

- Wortmeldungen gibt es keine.
- Der Antrag auf separate Verrechnung der Lizenzkosten wird mit einstimmig genehmigt.

9. Wahlen

1. Rücktritt

- Uli Senti tritt aus dem Vorstand zurück und wendet sich ihrer eigentlichen Leidenschaft, dem Australien Football zu.
- Rafael Wilhelm verdankt ihre geleisteten Dienste. So hat sie Ordnung ins Material gebracht und Checklisten für die Anlässe erarbeitet. Mit Uli verliert der Vorstand eine fröhliche, aufgestellte Person, die mit ihrem Zugang auch immer wieder wertvolle Hinweise zur Verbesserung der Vereinsarbeit einfließen liess.
- Rafael Wilhelm übergibt das Wort für die Wahlen an Martin Fäh. Dieser verweist darauf, dass die zur Wahl vorgeschlagenen Personen auf Seite 56 des Jahreshftes aufgeführt sind. Die Wahl erfolgt einzeln für das Präsidium, im Kollektiv für die bisherigen Vorstandsmitglieder und einzeln für neue Vorstandsmitglieder

2. Wahl Präsidium

- Das Präsidium war ein Jahr verweist und wurde interimistisch durch die Mitglieder des Vorstandes und ab März 2019 von Adrian Huber wahrgenommen.
- Zur Wahl als Präsident stellt sich Adrian Huber zur Verfügung:
- Martin Fäh stellt Adrian Huber kurz vor.
- Adrian Huber wird einstimmig und mit grossem Applaus gewählt.
- Adrian nimmt die Wahl dankend an und betont, dass er dieses Amt gerne übernommen hat und auch gerne weiterführt. Er betont jedoch auch, dass es ein Präsident alleine nicht richten kann. Er sei kein Superman mit Superkräften und unendlichen Ressourcen. Aber den braucht der TVUH auch nicht, dann hier sind so viele gute Leute. Und die brauche es. Es braucht einen kompetenten Vorstand, engagierte Funktionäre und vor allem das Commitment und Engagement der Mitglieder – und das seid ihr. Nur zusammen können wir den TVUH weiterhin zum Guten entwickeln. Ich freue mich auf unsere weiter Zusammenarbeit.



3. Wahl Vorstand

- Martin Fäh orientiert über die weiteren anstehenden Wahlen
- So konnte Victoria Lassner neu für den Vorstand gewonnen werden konnte. Sie wird die Leitung Marketing/Kommunikation übernehmen.
- Martin Fäh stellt Victoria Lassner kurz vor.
- Victoria Lassner wird mit einstimmig und Applaus als Vorstandsmitglied gewählt.
- Die verbleibenden Mitglieder stellen sich fürs nächste Vereinsjahr zur Wiederwahl.

Andrea Schober	(bisher; Leitung Mini)
Rafael Wilhelm	(bisher; Leitung Jugend)
Bianca Oehl	(bisher; neu Leitung Anlässe/Material/Projekte)
Hugo Siegrist	(bisher; Sportchef, neu: Leitung Aktive Leistung)
Sabine Wöhlbier	(bisher; neu: Leitung Spielbetrieb)
Sandra Stanek	(bisher; Leitung Finanzen)

- Die bisherigen 6 Vorstandsmitglieder werden einstimmig und Applaus wiedergewählt.
- Adrian Huber erklärt, dass durch die Rochade im Vorstand neu die Leitung Aktive Breitensport vakant ist. Kurzfristig hat sich Martin Fäh bereit erklärt, diese Funktion zu übernehmen. Der Vorstand schlägt deshalb zusätzlich Martin Fäh zur Wahl in den Vorstand und als Leitung Aktive Breitensport vor.
- Martin Fäh wird mit einstimmig Stimmen und Applaus als Vorstandsmitglied gewählt.
- Somit ist der Vorstand wiederum komplett und gut besetzt. Adrian ist guter Hoffnung, dass damit die vielen Herausforderungen weise und mit geschickter Hand weiter angegangen und gelöst werden können. Er freut sich auf die weitere Zusammenarbeit.

4. Wahl Revisoren

- Martin Fäh orientiert, dass sich Michael Racle und Matthias Walter nicht mehr zur Wahl als Revisor stellen. Ihre Dienste werden mit Applaus verdankt.
- Für ein weiters Jahr gewählt ist Thomas Zundrell.
- Neu zur Wahl stellen sich für die nächsten 2 Jahre Martin Jodl und Stefan Kälin.
- Martin Jodel und Stefan Kälin werden einstimmig und mit Applaus für zwei Jahre als Revisoren gewählt.

5. TVU Delegierte

- Als TVU-Delegierte zurückgetreten ist Bryan Jauch. Seine Dienste werden mit Applaus verdankt.
- Zur Wiederwahl stellen sich

Manfred Brandenberger	(bisher)
Isabel Steinmann	(bisher)
Markus Weisstanner	(bisher)
Karin Vetterli	(bisher)



Martin Fäh (bisher)
Stephan Röthlisberger (bisher)

- Neu zur Wahl stellt sich Bianca Oehl.
- Die TVU Delegierten werden einstimmig und mit Applaus für ein (weiteres) Jahr (wieder-) gewählt.

6. Weitere Funktionäre

- Die weiteren Funktionäre und Verantwortliche sind auf Seite 56 aufgeführt werden in der Powerpoint-Präsentation eingeblendet und mit einem Applaus für ein weiteres Jahr bestätigt.
- Adrian Huber bedankt sich bei diesen Personen für ihren bisherigen und künftigen Einsatz.

10. Verschiedene Informationen aus dem Vorstand

- Adrian Huber orientiert über relevante Aspekte aus Verein und Vorstand

1. Künftige Ausrichtung

- Der Vorstand hat sich letztes Jahr zum Ziel gesetzt Ausrichtung und Strategie zu reflektieren. An zwei Strategiemeetings wurde eine Standortbestimmung vorgenommen und darauf aufbauend Profil und Ausrichtung geschärft.
- Der TVUH ist ein starker, traditionsreicher, familiärer und engagierter Sportverein, den es zu wahren und gezielt weiterentwickeln gilt. Der Vorstand will deshalb die Identität vom TVUH stärken. Wir leben, prägen und strahlen Handball-Sport und -kultur aus. Wir sind Handball.
- Damit verbunden ist mitunter folgende/s Vision/Selbstverständnis
 - Der TVUH ist der führende Handball-Verein von Zürich: attraktiv, engagiert und vielseitig.
 - Bei uns steht der Breitensport im Vordergrund. Wir sind ein Verein für alle, bieten ein durchgängiges Angebot von den Minis bis zu den Senioren und pflegen ein aktives Vereinsleben/Gemeinschaft.
 - Wir streben an, dass die 1. Mannschaft der Männer sowie die 1. Mannschaft der Frauen mittelfristig konstant in der 1. Liga spielen.
 - Unsere Trainer/innen sind qualifiziert und nehmen ihre prägende Rolle effektiv wahr.
 - Der TVU ist – dank spezifischen Trainings- und Spielmöglichkeiten – auch für ambitionierte Spieler/innen attraktiv.
 - Mit seinen Mitgliedern, seiner Haltung und seinem Engagement erfährt der TVU die nötige Unterstützung und gilt als geschätzter Partner. In Quartier und Handball-Szene wird er als relevanter Player wahrgenommen.
- Der Vorstand fokussiert zur Umsetzung auf folgende Strategie/Massnahmen:
 - Mitglieder einbinden – Wie schaffen ein ausgewogenes Geben und Nehmen und fördern die gegenseitige Verbindlichkeit, u.a. durch explizitere Vereinbarung von Rechten und Pflichten
 - Führung professionalisieren – Wir gewinnen gute Leute für sämtliche Funktionen, organisieren uns einfach und schlagkräftig und nehmen unsere Verantwortung wahr u.a. durch Besetzung der Vakanzten, Reduktion der Belastungen oder der Delegation von Projekten
 - Trainer/innen und Schlüsselrollen stärken – Wir fördern die Trainer/innen und weitere Funktionäre wie Schiedsrichter, HD etc., damit diese ihre Rolle und Aufgaben gerne und erfolgreich wahrnehmen, u.a. durch Stärkung der Trainerrolle mittels Trainerverträge, Trainer-Meetings- und -ausbildung, einem Coaching-Angebot, Förderung der



- Nachwuchstrainer/innen und Schiedsrichter/innen sowie und der Etablierung von Trainer/innen und Schiedsrichter/innen-Laufbahn.
- Leistungsschiene etablieren – Wir nutzen unsere Potentiale und entwickeln unsere Spieler/innen und Teams so, dass wir uns im Breitensportbereich erfolgreich behaupten. u.a. durch proaktive Spieler/innen, Mannschafts- und Trainerplanung oder das Angebot eines Talenttrainings
 - Attraktivität erhöhen – Wir verstärken unsere Präsenz und profilieren uns in unserem Einzugsgebiet als attraktive Plattform, u.a. durch die Schaffung und Pflege relevanter Kontakte und die Erhöhung unserer visuellen Präsenz
 - Existenz sichern – Wir erhöhen den Wert für unsere Mitglieder und Partner, schaffen und nutzen Beziehungen zur Unterstützung des TVUH und verstehen dies als gemeinschaftliche Aufgabe, u.a. durch die Intensivierung der Anwerbung von Kindern/Jugendlichen, die Sicherung der Finanzierung und die Intensivierung des Sponsorings
- Dazu braucht es eine klare Organisation
 - Diese besteht aus 9 Bereiche: dem Präsidium, 4 Sportbereichen und 4 Supportbereichen.
 - Änderungen zur bisherigen Organisation liegen in der Aufteilung der «Aktiven» in «Aktive Breitensport» (neu: Martin Fäh) und «Aktive Leistung» (Hugo Sigrist), der personellen Rochaden bei der «Leitung Spielbetrieb» (neu: Sabine Wöhlbier) und der «Leitung Anlässe/Material/Projekte*» (neu: Bianca Oehl), dem neuen Bereich «Kommunikation/Marketing» (neu: Victoria Lassner). Zudem sollen anstehende Themen vermehrt als Projekte definiert, ausgeschrieben und unter Mitwirkung der Mitglieder abgewickelt werden.
 - Basis des Vereins bleiben jedoch die Spieler/innen und Mitglieder. Schlüsselpersonen sind v.a. die Trainer*innen. Hier verweist Adrian Huber auf die noch offenen Posten und ruft alle zur Gewinnung von weiteren Trainer/innen, Schiedsrichter/innen oder Funktionär/innen auf. Projekte
 - Bewerbungen an jeweiligen Bereichsverantwortlichen
 - Adrian Huber zeigt auf, welche Projekte und Vorhaben im letzten Jahr abgewickelt wurden, welche am laufen sind und welche u.a. anstehen. So will der Vorstand u.a. die «Leistungsschiene» intensivieren, «Hallenchef's» einführen oder ein «Punktesystem» zur Abrechnung von Helfereinsätzen gestalten. Zudem gilt es die Statuten zu überarbeiten oder wäre ein TVUH-Fest in Form z.B. eines «Hand-Balles» zu organisieren und durchzuführen. Der Vorstand nimmt gerne Hinweis, Ideen oder Beiträge entgegen.

2. Saison 2019/20

- Adrian Huber orientiert über die anstehende Saison.
 - Der TVUH kann stolz sein, über ein durchgängiges Angebot von den Minis über alle Jugendstufen bis hin zu den diversen Aktiv-Ligen zu verfügen. Dies wollen wir auch weiter pflegen.
 - 2019/20 tritt der TVUH mit 23 Teams an: 15 mit Lizenzen, 7 ohne (Minis) sowie 2 Spielgemeinschaften. Die Mannschaften werden von 34 Jugend-/Aktivtrainer/innen und 11 1418 Coaches betreut. 9 Trainerposten sind nach wie vor offen.
 - Die Spieler- und Mannschaftsstruktur zeigt, dass die Minis weiteren Zulauf bedürfen, die Jugend gehalten werden muss, die Aktiven im Breitensportbereich gut aufgestellt sind und bei den Aktiven im Leistungsbereich die Männer auf den Aufstieg in die 1. Liga abzielen und bei den Damen die Auflösung der Spielgemeinschaft auf eine stimmige und weiterführende Art geschafft werden muss, so dass der TVUH ab 20/21 weiterhin eine Leistungsmannschaft hat.
 - Adrian Huber verweist darauf, dass der TVUH aber nicht nur aus diesen einzelnen Mannschaften besteht, sondern v.a. auch ein Kollektiv darstellt. Das Mit- und Füreinander ist ihm wichtig, sei dies der Austausch zwischen den Trainer/innen, die Durchlässigkeit zwischen den Mannschaften, die Verbindung unter den Spieler/innen oder das mannschaftsübergreifende Fan-Unterstützung. So wäre es wünschenswert, Spieler/innen der 1. Mannschaft auch einmal an einem Spiel der Jugend zu sehen oder dass Junior/innen (und ihre Eltern) sich auch einmal ein anderes Spiel ansehen.



- Explizit geht Adrian Huber auch auf die Gestaltung der «Leistungsschiene» ein, welche u.a. die gezielte Entwicklung der 1. Mannschaften durch Aufbau jeweiliger Angriffs- und Verteidigungssysteme sowie die proaktive Integration der Junior/innen beinhaltet. Zudem wird seit kurzem mit dem «Talenttraining» ambitionierten Junior/innen eine weitere Trainingsmöglichkeit geboten.

3. Rechte und Pflichten

- Der TVH ist mit seinen rund 450 Mitglieder ein grosser, vielfältiger Sportverein, der im Milizsystem, d.h. mehrheitlich ehrenamtlich geführt wird. Adrian Huber verweist darauf, dass der TVUH nicht einfach ein zu konsumierendes Angebot sondern Geben und Nehmen darstellt.
- Der Vorstand hat sich entschieden, diesen Anspruch in Form eines Infoblattes zu explizieren und verbindlicher etablieren. Mit seiner Aufnahme als Mitglied des TVUH erklärt sich jedes Mitglied mit der Einhaltung dieser Regeln einverstanden.
- So besteht nebst dem Recht auf Teilnahme an den Vereinsaktivitäten auch die Pflicht zur Teilnahme an der GV (ab 16 J.) und am Silvesterlauf sowie zur aktiven Mithilfe im Verein

4. Helfereinsätze

- Anhand von einigen Beispiel zeigt Adrian Huber auf, dass der Vereinsbetrieb nur mit Helfern funktioniert. Insgesamt muss jedes Ü17/Aktiv-Mitglied Helfereinsätze im Umfang von 8 Stunden oder umgerechnet, jedes Vereinsmitglied 3 Stunden leisten. Leider werden diese Einsätze oft zu den immer Gleichen wahrgenommen, während andere sich vornehm zurückhalten.
 - Der Vorstand und der Verein erwartet von jedem Mitglied seinen Beitrag – hierzu sind die Mitglieder verpflichtet und Helfereinsätze sollten beim TVUH eine Selbstverständlichkeit sein.
 - Möglichkeiten stehen eine Vielzahl zur Verfügung: HD, Live-Ticker (hier braucht's noch Zuwachs), Bistro, verpflichtende aber auch freiwillige Einsätze an den diversen Anlässe oder neu braucht's auch Hallenchef/innen.
 - Der Vorstand hat zur Vereinfachung der Helfereinsätze seinerseits klare Verantwortlichkeiten definiert, die Jahreseinsatzplanung frühzeitig kommuniziert und führt neu zur Entlastung der Trainer/innen eine/n Helfereinsatz-Koordinator/in je Team ein.
 - Damit sollte es gelingen, das grosse Helferpotential unter den Aktiven, Junior/innen aber v.a. auch der Eltern von jüngeren Spieler/innen und Passiven zu nutzen. So bald wie möglich soll auch ein Helfereinsatztool zum Einsatz kommen, das die Lancierung, Koordination und Kontrolle von Helfereinsätze vereinfacht.
 - Als neu gewählter Präsident Adrian Huber ist aber der Überzeugung, dass der Verein zusammen diese Herausforderungen meistert und der TVUH zusammen eine tolle Saison 2019/20 gestaltet und erlebt – denn wir sind Handball.
-
- Die Mitglieder verdanken die Ausführungen von Adrian mit einem warmen Applaus.
 - Fragen oder Wortmeldungen gibt es keine.



11. Ernennungen / Ehrungen / Dankeschöns

1. Zurückgetretene Funktionärinnen und Funktionäre

- Rafael Wilhelm ruft die bereits erwähnten abtretenden Vorstandsmitglieder und Funktionäre auf und dankt Ihnen für Ihren Einsatz. Mit Applaus und einem Präsent verabschiedet werden
 - Uli Senti als Mitglied des Vorstandes
 - Michael Racle und Matthias Walter als Revisoren
- Bei den Trainer/innen sind insgesamt 19 zurückgetreten. Ihnen wird mit Applaus und einem kleinen Präsent für Ihren Einsatz gedankt

Bei den Minis sind dies:

- | | |
|---------------------|--------------------|
| ▪ Pino Battaglia | U9 Riedtli |
| ▪ Rocío Sanchez | U9 / U11 Affoltern |
| ▪ Sven Bögli | 1418-Coach |
| ▪ Jean-Claude Bürgi | 1418-Coach |
| ▪ Dominik Kristal | 1418-Coach |
| ▪ Chiara Burlini | 1418-Coach |
| ▪ Alisha Meier | 1418-Coach |

Bei der Jugend sind dies:

- | | |
|-------------------|-----------------------|
| ▪ Theres Stropnik | Trainerin MU13 / MU19 |
| ▪ Hugo Siegrist | Trainer FU16 |
| ▪ Rosa Schnebli | Trainerin FU13/14 |
| ▪ Benjamin Brack | Trainer MU13 |
| ▪ Jonas Bolaños | Trainer MU13 |
| ▪ Linus Tobler | Trainer MU15 |
| ▪ Benis Kika | Trainer MU17 |

Bei den Aktiven sind dies:

- | | |
|--------------------------|---------------------|
| ▪ Tamara Schütterle | Trainerin F2 |
| ▪ Christian Hungerbühler | Trainer F2 |
| ▪ Martin Fuchs | Trainer F2 |
| ▪ Daniel Schütterle | Assistenztrainer M2 |

- Auf der anderen Seite gibt es neue Trainer/innen zu begrüßen. Sie werden mit grossem Applaus willkommen geheissen und ihnen wird – als erste – das neue Trainer-Shirt überreicht.

Bei den Trainer/innen sind dies

- | | |
|------------------|--------------|
| ▪ Rolf Flückiger | Minis |
| ▪ Francisco Paz | Minis |
| ▪ Leander Herzog | MU17 |
| ▪ Monica Kürner | FU13/14 |
| ▪ Nadine Landolt | FU13/14 |
| ▪ Dario Lorenzon | Damen 2 (F3) |

Als neue 1418-Coaches / Hilfstrainer gewonnen werden konnten

- Linus Gaab
- Nils Reichlin
- Dionys Gujan

2. Sportliche Leistungen (Team)

- Rafael Wilhelm würdigt folgende Mannschaften für Ihre sportlichen Leistungen, was mit grossem Applaus quittiert wird.



- Aufsteiger:
 - FU14 Aufstieg FU14 Inter
 - MU19 Aufstieg MU19 Inter
 - FU18 Aufstieg FU18 Inter
 - Herren 3 Aufstieg 3. Liga

- Gruppensieger
 - Damen 1 Gruppensieger F2 Hauptrunde
 - FU14 Gruppensieger FU14P Qualifikationsrunde
 - MU17A Gruppensieger MU17P Qualifikationsrunde
 - MU13-2 Gruppensieger MU13P Qualifikationsrunde
 - FU18 Gruppensieger FU18P Hauptrunde

- Adrian Huber weist darauf hin, dass alle Mannschaften Tolles geleistet haben und – auch wenn sie hier nicht erwähnt werden – einen Applaus verdienen, den ihnen die Anwesenden gerne schenken.

3. Persönliche Leistungen (Liga-Topscorer)

- Rafael Wilhelm würdigt die Top-Scorer der jeweiligen Ligen, weist aber darauf hin, dass diese mit dem neuen Abrechnungssystem des SHV gar nicht mehr so eindeutig zu eruieren sind. Die Anwesenden verdanken diese individuellen Leistungen mit Applaus.
 - Lea Huber Top-Scorer (U18 Rückrunde)
 - Sam Held Top-Scorer (U18 Rückrunde)
 - Valerie Golz Top-Scorer (U14 Qualifikationsrunde)
 - Emil Busenhart Top-Scorer (U13 Qualifikationsrunde)
 - Fynn Reichlin Top-Scorer (U13 Qualifikationsrunde)
 - Benj Brack Top-Scorer (U19 Qualifikationsrunde)
 - Nicolas Kamber Top-Scorer M4
 - Sophia Schuler (HCRO) Top-Scorer (F2 Qualifikationsrunde) & Top-Scorer (F2 Finalrunde)

4. Reto Caminada Award

- Adrian Huber übernimmt zur Übergabe des Reto-Caminada-Awards, ordnet diesen nochmals kurz ein und erläutert an Hand der Kriterien, an wen dieser vergeben wird.

- Der Reto Caminda-Award entstand in Gedenken an Reto Caminada, der als langjähriger Präsident und Förderer des Handballs am 18.09.2017 verstorben ist. Es ist ein Wanderpokal, der letztes Jahr Philippe Posbisil überreicht wurde.

- Dieses Jahr geht er an jemanden, der dem Anspruch des Awards vollumfänglich entspricht, der es aber nicht erwartet, da zu bescheiden und den Beitrag als Selbstverständlichkeit sieht und seit vielen Jahren in unterschiedlichen Funktionen mit dem TVUH verbunden ist.

- Als charakteristisch für diese Nomination nennt Adrian Huber folgende Attribute: langjährig, unermüdlich, emsig, hilfreich und unterstützend.

- Dieses Jahr wird der Reto-Caminada-Award an Gaby Fäh übergeben.

- Anhand von einigen Fotos wird Gaby Fäh aufgefordert, ein paar Ihrer Leistungen und Beiträge kurz selbst zu erläutern. Sie war Mitbegründerin der ersten Juniorinnen-Frauschaft im TVU Handball, verwaltet seit Jahren und zusammen mit Brigitta Kamber die Mitglieder-administration, ist (Mit-)Organisatorin diverser Anlässe u.a. dem Sponsorenlauf oder dem Ski-Weekend und unterstützt den TVUH finanziell seit Jahren über ihre Firma.



- Der Award wird Gaby Fäh mit grossem Applaus überreicht.

5. Ehrennadelträger/in

- Adrian Huber darf eine weitere Ehrung vornehmen, indem er den Anwesenden den Antrag auf die Ernennung von Andrea Schober zur Ehrennadelträgerin stellt.
- Andrea Schober wirkt seit 2005 im Mini-Bereich mit, übernahm 2012 dessen Leitung und hat damit dazu beigetragen, dass die Minis heute ein starker Pfeiler des TVUH darstellen. Andrea leistet dabei unermüdliche Aufbauarbeit: bis zu 90 Kinder trainieren im Minibereich in rund 6 Mannschaften bzw. Trainings. Andrea zeigt dabei viel Präsenz in der Halle, springt bei fehlenden Trainer/innen ein und gestaltet so 2-3 Trainings pro Woche, bestreitet 4-6 Minispieltage pro Saison und organisiert das alljährliche Samichlausturnier. Sie zählt zu den Pionierinnen in der Einführung der 1418 Coach 2016 und begleitet seither jährlich 4 – 6 Coaches. Zudem führte sie das Training für Experts bzw. nun Zusatztraining ein.
- Adrian verweist auf ein eindrücklichen Jahresbericht des Mini-Bereiches, der die Höhen und Tiefen von Andreas Arbeit gut wiedergibt.
- Die Anwesenden folgen einstimmig dem Antrag des Vorstandes und quittieren die Überreichung der Ehrennadel an Andrea Schober mit einem grossen Applaus.

6. Runde Geburtstage / Jubilare

- Rafael Wilhelm gratuliert den folgenden Mitgliedern zu Ihren Jubiläen und überreicht den Anwesenden Jubilaren ein kleines Präsent, während die Anwesenden herzlich applaudieren.
 - 90 Jahre: Kurt Hartmann
 - 80 Jahre: Peter Zimmermann
 - 60 Jahre: Heinz Ramsauer
 - 50 Jahre: Marianne Kollegger-Huber, Andreas Reichlin, Sandra Stanek, Bernhard Wyss

7. Vereinsjubiläum

- 25 Jahre: Fabian Knapp, Thomas Zudrell
- 40 Jahre: Manfred Brandenberger, Werner Kuster
- 50 Jahre: Bruno Seiler
- 60 Jahre: Heinz Wyser

8. Weitere Vereinsjubiläum

- Ein besonderes Jubiläum feiert Fränzi Pospisil. Seit 20 Jahren amtiert sie als Mini-Trainerin. Rafael Wilhelm würdigt dies entsprechend und überreicht ihr unter grossem Applaus der Anwesenden einen Blumenstrauss.

9. Dankeschöns

- Den speziellen Dank richtet Rafael Wilhelm dieses Jahr zum einen an die Schiedsrichter.
 - Der Dank geht an Heinz Ramsauer, Dominik Hasler, Christian Hungerbühler, Jürgen Seper und Marcus Stolley, welche dieses Jahr – obwohl nur zu fünf – den Pflichteinsatz des TVUH von 9 zu leistenden Einheiten mehr als bewältigt haben.



- Die Anwesenden verdanken den grossen und nicht immer dankbaren Einsatz mit grossem Applaus.
- Rafael Wilhelm weist darauf hin, dass der TVUH weitere Schiedsrichter braucht und sich Interessierte bei Jürgen Seper melden können.
- Einen weiteren speziellen Dank richtet Rafael Wilhelm an die Hallendienst-Verantwortlichen.
 - Der Dank geht an Stefanie Marti und Anna Hungerbühler, welche unermüdlich und kompetent die Hallendienst- und Live-Ticker-Dienste planen und die entsprechenden Helfereinsätze koordinieren.
 - Auch diesen Einsatz verdanken die Anwesenden mit einem grossen Applaus.
 - Rafael Wilhelm orientiert die Anwesenden, dass es zur Gewährleistung des Live-Tickers künftig mehr geschulte Personen braucht. Interessierte sollen sich bei Stefanie Marti melden.
- Besonders bedankt sich Rafael Wilhelm abschliessend bei all denjenigen, denen bislang an dieser GV noch kein ank ausgesprochen wurde. Insbesondere bedankt er sich bei den Spendern und Sponsoren sowie den Gönnern und den Mitgliedern des G&V für ihre Unterstützung.

12. Informationen über das Jahresprogramm

- Rafael Wilhelm orientiert über die nächsten Meilensteine im Jahresprogramm, insbesondere die Daten des Sponsorenlaufes (23.08.2019), des Unterdorf-Festes (30.8. – 01.09.2019), des Silvesterlaufes (15.12.2019) und der nächsten GV.
- Zudem weist er auf die weitem vielfältigen Aktivitäten des Vereins hin.
- Uli Senti informiert kurz über das Unterdorf-Fest und ruft dazu auf, möglichst als Mannschaft diesem Anlass und dem Stand des TVUH beizuwohnen.

13. Verabschiedung

- Adrian Huber schliesst die diesjährige GV mit der Erwartung auf eine erfolgreiche Saison und ein tolles Vereinsjahr 2019/20 – denn wir sind Handball!
- Rafael Wilhelm unterstreicht dies mit dem Hinweis auf den erst Erfolg des FUI15 Teams, welches den Schweizermeister-Titel 2019 im Beachhandball gewann. So darf es weitergehen!
- Die Anwesenden der GV quittieren dies mit einem weiteren grossen Applaus.

Adrian Huber, 08.07.2019